

Wann beginnt die Umschulung?

Die Umschulung beginnt am 1. Februar 2017 und endet am 31. Januar 2019.

Wie ist der theoretische Unterricht organisiert?

Ablauf des theoretischen Unterrichts:

- 4 Wochen Einführungsblock
- 1 Woche Blockunterricht (Mitte)
- 4 Wochen Examensblock
- 2 Studientage wöchentlich (Dienstag u. Mittwoch)

Unterrichtszeiten:

Jeweils 8:30 - 13:30 Uhr

Unterrichtsfreie Zeit in den Schulferien.

Im zweiten Ausbildungsjahr führen wir den Unterricht sowohl in Form von E-Learning als auch Präsenzveranstaltungen (= *Blended Learning*) durch.

Wie und wo kann ich mich für die Ausbildung bewerben?

Bewerbungen zum Ausbildungsbeginn am 1. Februar 2017 sind ab sofort per E-Mail oder auf dem Postweg möglich.

Bitte senden Sie uns dafür folgende Unterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Detaillierter Nachweis über die fachpraktische Erfahrung
- Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung
- Befürwortungsschreiben des Arbeitgebers

Sie können diese entweder an das Pius-Hospital oder an den Landes-Caritasverband senden (Kontakt siehe unten). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Pius-Hospital
 Birgit Burkhardt
 Georgstr. 12, 26121 Oldenburg
 Tel.: 0441 229-1201
 Fax: 0441 229-1215
 E-Mail: kps@pius-hospital.de
www.pius-hospital.de



Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
 Nicolas Vogt
 Neuer Markt 30, 49377 Vechta
 Tel.: 04441 8707-629
 Fax: 04441 8707-661
 E-Mail: vogt@lcv-oldenburg.de
www.lcv-oldenburg.de



JETZT UMSCHULEN: Verkürzte Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in



Ausbildungsmaßnahme in Kooperation mit dem Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bedarf an professionellen und gut ausgebildeten Pflegekräften wird auch in Zukunft weiter steigen. In Kooperation mit dem Landes-Caritasverband bietet die Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Pius-Hospital eine auf zwei Jahre verkürzte Berufsausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in an.

Die Umschulung berücksichtigt im besonderen Maße die pflegfachpraktischen Vorerfahrungen der Teilnehmenden und ermöglicht ihnen, mehr Verantwortung in ihrem Bereich zu übernehmen. Ein qualifizierter Abschluss bietet bessere Aufstiegschancen und Verdienstmöglichkeiten.

Arbeitgeber steigern durch die interne Höherqualifizierung die Pflegequalität in ihrer Einrichtung und erhöhen außerdem die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden.

Wir gestalten die theoretische Ausbildung familienfreundlich und erstellen den praktischen Einsatzplan in Abstimmung mit dem Arbeitgeber.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Burkhardt M.A.

Leiterin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Pius-Hospital



Nicolas Vogt

Referent für Weiterbildung, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Welche Qualifikationen sind Voraussetzung zur Teilnahme?

Eine mehrjährige Pflegeerfahrung mit Menschen

und eine abgeschlossene Ausbildung

- zum/r Pflegeassistent/-in

- zum/r Altenpflegehelfer/-in

- zum/r Krankenpflegehelfer/-in

oder

Eine mehrjährige Pflegeerfahrung mit Menschen

und eine andere zweijährige Berufsausbildung

oder

Eine mehrjährige Pflegeerfahrung mit Menschen

und eine angefangene Ausbildung in der Alten- oder

Gesundheits- und Krankenpflege

oder

Eine mehrjährige Pflegeerfahrung mit Menschen

und eine nicht bestandene Prüfung in der Alten- oder Ge-

sundheits- und Krankenpflege, sofern die Ausbildung **nicht** in

Niedersachsen absolviert wurde

Wird die Umschulung finanziell unterstützt?

Eine finanzielle Förderung des theoretischen Teils der Ausbildung ist über die Bundesagentur für Arbeit möglich. Die Träger- und Maßnahmenzertifizierung über die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) sind im Zulassungsverfahren.

Wie ist die Ausbildung inhaltlich organisiert?

Die Ausbildung gliedert sich in Theorie und Praxis.

Theoretischer Teil:

Der theoretische Lehrplan folgt dem generalistischen Ansatz, das heißt, es findet keine Unterscheidung in Kranken-, Alten- oder Kinderkrankenpflege statt. Der Unterricht umfasst 1.400 Stunden und gliedert sich in 3 Basismodule:

- **Basismodul 1 (8 Module)**

Aufgaben und Konzepte der Pflege

- **Basismodul 2 (4 Module)**

Pflege als Beruf

- **Basismodul 3 (4 Module)**

Rahmenbedingungen pflegerischen Handelns

Praktischer Teil:

Jede/r Teilnehmer/-in erhält einen individuellen Einsatzplan, der die Praxiserfahrungen berücksichtigt.

Maßgebend für die gesamte Organisation und Planung sind die Vorgaben des Krankenpflegegesetzes sowie die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung in der jeweils aktuell gültigen Fassung.